

# DAEMMSTATT

## Zellulosedämmstoff für Alt- und Neubau



- Ob Sanierung, konventioneller Holzbau oder vorgefertigte Holzbauelemente – DAEMMSTATT Zellulosedämmstoff ist in jedem Fall die perfekte Wahl.



**DAEMMSTATT Zellulosedämmstoff hilft im Winter Energie sparen und schützt im Sommer aufgrund seiner guten Wärmespeicherkapazität vor der Tageshitze. Alt- und Neubau, Holz- und Massivbau, Innen- und Außenwände, Decken- und Dachbereiche, Wärme und Schallschutz. Für jeden dieser Anwendungsfälle haben wir die richtige Lösung.**

Hohen Heizkosten und umweltverschmutzender CO<sub>2</sub>-Emission können Sie jetzt durch eine wirtschaftliche und ökologische Zellulosedämmung entgegenwirken. Schon bei der Herstellung zeigt sich die Umweltfreundlichkeit dieses natürlichen Dämmmaterials. Kurzlebige Tageszeitungen erhalten ein neues langes Leben. Ihre Umwandlung von einem Abfallprodukt zu einem hochwertigen Dämmstoff erfolgt energiearm.

### Die Verarbeitungsverfahren

Ob manuelle Schüttung oder maschinelles Auf- oder Einblasen, qualifizierte Verarbeitungsbetriebe stehen Ihnen

zur Verfügung. Die vom Hersteller geschulten und lizenzierten Fachkräfte sind Garant für eine gute Ausführung der Dämmung.

### Oberste Geschossdecke

Die nachträgliche Dämmung der oberen Geschossdecke gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) ist mit DAEMMSTATT Zellulosedämmstoff schnell und wirtschaftlich zu realisieren. Die aufgelockerten Dämmflocken werden einfach auf die oberste Geschossdecke aufgeblasen oder zwischen der Balkenlage eingebracht.

### Dach

Im Dach wird DAEMMSTATT Zellulosedämmstoff von Fachfirmen mit spezieller Maschinenteknik eingeblasen. Dieses Verfahren gewährleistet auch bei nicht ebenmäßig ausgestalteten Hohlräumen, wie es im Altbau der Fall ist, eine fugenlose Dämmschicht. Der bestehende Hohlraum wird vollständig ausgefüllt. Beim ausgebauten Dachgeschoss kommt ein weiterer Vorteil zum

Tragen: Durch die hohe Wärmespeicherkapazität der Zellulose bleibt es im Sommer angenehm kühl unter dem Dach.

### Fassade

Für eine Außendämmung wird DAEMMSTATT Zellulosedämmstoff zwischen der zu dämmenden Wand und einer festen Verschalung, z. B. aus verputzten Holzweichfaserplatten, eingeblasen. Unebenheiten der Wand müssen nicht ausgeglichen werden. Der dampfdiffusionsoffene Aufbau der Außendämmung schützt nachhaltig vor Feuchteschäden.

### Holzbau

Schon lange wird im Holzbau Zellulosedämmung zur Dämmung von Holzriegelwänden eingesetzt. Neben Wirtschaftlichkeit und besten Schalldämmwerten ist es die Anpassungsfähigkeit auf unregelmäßigen Untergründen, die für Dämmstatts-Zellulose spricht. Der hohe Strömungswiderstand wirkt sich auch auf die Luftdichtheit der Gebäudehülle äußerst positiv aus.

### ÜBERSICHT TECHNISCHE DATEN:

#### DAEMMSTATT D, KLIMA-TEC-FLOCK, biocell

Zulassung		Europäische Technische Zulassung ETA-04/0080 nach EAD 040138-01-1201
Zusammensetzung		ca. 95% Fasern aus sortiertem Tageszeitungspapier, ca. 5% rein mineralisches Flammschutzmittel
Anwendung		Zellulosedämmstoff zur maschinellen Verarbeitung im Trocken- und Naßverfahren in Wärme- und Schallschutzkonstruktionen
Holzschutz	DE	Einsetzbar in allen Konstruktionen nach DIN 68800-2
Systemüberwachung		MPA NRW
natureplus-Zertifikat		Nr. 0107-1410-128-1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	EU	0,037 W/(m · K) bei 25–65 kg/m <sup>3</sup> Nennwert $\lambda_D$ nach ETA-04/0080
	DE	0,039 W/(m · K) bei 25–65 kg/m <sup>3</sup> Bemessungswert $\lambda_B$ nach LBO
Rohdichte <sup>1)</sup>		25–50 kg/m <sup>3</sup> freiliegend
		38–65 kg/m <sup>3</sup> raumaussfüllend
		30–65 kg/m <sup>3</sup> CSO Verfahren <sup>2)</sup>
Spezifische Wärmekapazität c		2,11 kJ / kg K
Brandverhalten	EU	Nach DIN EN 13501-1: B-s2,d0 / E gem. ETA-04/0080
	DE	B2 – normalentflammbar
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl $\mu$		1 – 2
Resistenz gegen Schimmelwachstum		Keine Entwicklung gem. ISO 846
Längenspezifischer Strömungswiderstand r		$\geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$ bei 25 kg/m <sup>3</sup> nach DIN EN 29053
Gleichgewichtsfeuchte		Ca. 7 % bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Bedarf an erneuerbarer Primärenergie <sup>2)</sup>		0,8 MJ/kg
Bedarf an nicht erneuerb. Primärenergie (PEI n.E.) <sup>2)</sup>		3,7 MJ/kg
Treibhauspotential (GWP) <sup>2)</sup>		-1,2 kg CO <sub>2</sub> eq/kg
Versauerungspotential (AP) <sup>2)</sup>		1,1 g SO <sub>2</sub> eq/kg
Ozonabbaupotential (ODP) <sup>2)</sup>		1,97 · 10 <sup>-08</sup> kg CFC-11 eq/kg
Abfallschlüssel-Nr.		AVV 170603
Wiederverwertung		Sortenreines und trockenes Dämmmaterial kann wieder verarbeitet werden
Lieferform		12,5 kg-Säcke, palettiert

<sup>1)</sup> Die am Bau gewählte Rohdichte ist abhängig von den konstruktiven Voraussetzungen. Die konkreten Vorgaben für die setzungssichere Verdichtung erhält der verarbeitende Fachbetrieb vom Hersteller.  
<sup>2)</sup> Von der Wiege zum Werkstor ("cradle to gate") für einen durchschnittlichen Zellulose-Einblasdämmstoff.



#### Ihre Vorteile:

- Hervorragende Werte im Wärme-, Kälte- und Schallschutz
- Sorptionsfähig und feuchteausgleichend
- Geprüfte Brandsicherheit
- Mit einem Material alle Dämmstärken und Formen fugen- und verschnittfrei realisierbar
- Ausgezeichnete Wirtschaftlichkeit
- Geringster Produktionsenergieverbrauch aller industriell gefertigten Dämmstoffe
- Hochwertige Ausbildung der Fachbetriebe

#### Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

Dämmstatt GmbH  
 Markgrafendamm 16  
 D-10245 Berlin  
 Telefon: +49 30 29394 – 0  
 Fax: +49 30 29394 – 104  
 E-Mail: info@daemmstatt.de  
 Web: www.daemmstatt.de